Lapp erweitert Personalmanagement

Artikel vom **24. Januar 2023**
Elektroindustrie/Elektrotechnik

Ab 1. Februar 2023 übernimmt Dr. Wilma Kauke (49) die neu geschaffene Funktion des Global HR Directors bei Lapp. Parallel verantwortet sie als Chief People Officer (CPO) EMEA die HR-Strategie für die Region Lateinamerika, Europa, Naher Osten und Afrika.



Bild: Lapp.

Für den Hersteller integrierter Lösungen im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie Lapp ist die Gewinnung von Mitarbeitenden eines der Fokusthemen. »Der Bereich Human Resources ist in der heutigen Zeit ein absoluter Erfolgsfaktor für Unternehmen«, betont Matthias Lapp, Vorstandsvorsitzender der Lapp Holding SE und ergänzt: »Um die Wachstumsziele der Strategie 2027 erreichen zu können, müssen wir als exzellenter Arbeitgeber überzeugen, unsere Mitarbeitenden zielgerichtet weiterentwickeln und gleichzeitig neue Talente an Lapp binden. Daher freut es mich sehr, dass wir mit Frau Dr. Kauke eine hervorragende Personalmanagerin gewinnen konnten, die auch das Thema Best People in Business weltweit vorantreiben

wird.« Dr. Kauke begann ihre HR-Karriere im Jahr 2002 bei Bosch mit Stationen als HR Businesspartnerin, Projektmanagerin, Fachreferentin für HR-Grundsatzfragen und Kommunikation in Deutschland und Japan, Personalleiterin eines Standorts mit rund 15.000 Mitarbeitenden und zuletzt als Vice President in der globalen, strategischen und operativen Personalverantwortung für einen Geschäftsbereich mit rund 12.000 Mitarbeitenden weltweit. »Ich freue mich sehr darauf, ab Februar 2023 gemeinsam mit meinem Team die HR-Strategie und das Thema Best People in Business voranzutreiben und Lapp als attraktiven Arbeitgeber auf dem Bewerbermarkt zu etablieren. Ich bin überzeugt, dass es die Menschen sind, die ein Unternehmen erfolgreich machen. Mit den Menschen gestalten wir gemeinsam die Zukunft von Lapp«, sagt Dr. Kauke.

Neue europäische Rechtsform

Lapp hat zudem eine weitere wichtige Veränderung vorgenommen. Mit Wirkung zum 27. Dezember 2022 wurde die bisherige Lapp Holding AG in die Lapp Holding SE umgewandelt. Mit der neuen Firmierung als Societas Europaea (SE) verspricht sich das Unternehmen einen größeren, strategischen Gestaltungsfreiraum. »Die rechtliche Umwandlung ist ein Baustein im langfristigen Prozess der Unternehmensentwicklung und ein Bekenntnis an die Internationalität von Lapp und seinen Märkten. Die neue SE-Rechtsform wird unserer Organisation den Rahmen geben, um unser internationales Wachstum konsequent und nachhaltig zu steuern«, begründet Matthias Lapp den Schritt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag